

THEO PLATH FAGOTT BIOGRAFIE

Theo Plath erhält seinen ersten Fagottunterricht mit fünf Jahren, von 2001 bis 2009 bei Nikolaus Maler, Solofagottist des Staatsorchesters Rheinische Philharmonie Koblenz. Zudem besucht er Meisterkurse bei Prof. Dag Jensen, Prof. Sergio Azzolini und Prof. Klaus Thunemann. Ab Oktober 2009 ist er Jungstudent bei Prof. Dag Jensen, zunächst in Hannover, seit 2011 an der Hochschule für Musik und Theater München, wo er 2013 sein reguläres Studium aufnimmt.

Von 2007 bis 2013 ist er Mitglied im Bundesjugendorchester, wo er unter bedeutenden Dirigenten wie Sir Simon Rattle und Kirill Petrenko spielt.

Theo Plath gewinnt zahlreiche Preise, unter anderem zwei 1. Bundespreise bei den Wettbewerben Jugend musiziert in den Jahren 2009 und 2012. 2009 wird ihm zudem der Hans-Sikorski-Gedächtnis-Preis der Deutschen Stiftung Musikleben für die „Beispielhafte Interpretation eines zeitgenössischen Werkes“ verliehen. Im Jahr 2011 gewinnt er zwei internationale Wettbewerbe: den Crusell-Fagott-Wettbewerb in Uusikaupunki/Finnland sowie den Berthold Hummel Fagottwettbewerb in Würzburg. 2012 wird ihm beim Internationalen Aeolus Bläser-Wettbewerb der 1. Preis verliehen, ebenso 2014 beim Gasteig Musikpreis in München.

Seit 2009 ist Theo Plath Stipendiat der Deutschen Stiftung Musikleben, zudem ist er ehemaliger Stipendiat der Jürgen-Ponto-Stiftung und der ZukunftsInitiative RheinlandPfalz. Seit 2014 wird er als Stipendiat von der Mozart Gesellschaft Dortmund unterstützt. 2015 erhält er ein Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbs sowie der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Nach seinem Orchesterdebüt 2010 mit den Bergischen Symphonikern tritt er unter anderem mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, den Düsseldorfer Symphonikern in der Tonhalle Düsseldorf und den Nürnberger Symphonikern auf. Er ist Gast bei Festivals in Deutschland und im Ausland, unter anderem beim „Crusell Music Festival“ in Uusikaupunki/Finnland, dem „Mozartfest Schwetzingen“ und dem Davos Festival – Young Artists in Concert. Das Konzertjahr 2015 führt Theo Plath unter anderem ins Konzerthaus Dortmund, zu den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und zu den Gezeitenkonzerten in Aurich.

Im Februar 2015 erschien seine erste CD, auf der mit Ramón Ortega Quero, Sebastian Manz, Marc Gruber und der Württembergischen Philharmonie Reutlingen unter der Leitung von Ola Rudner die Sinfonia concertante von W. A. Mozart zu hören ist.